

# Wilde Musikmischung im einstigen Garten

**Sommerfest** Handgemachte Musik im Hof des Hauses der katholischen Kirche in Aalen.

**Aalen.** Zum vierten Mal fand „Gartengeflüster“ am Freitagabend in der Weidenfelder Straße statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der katholischen Betriebsseelsorge Aalen und den Mitarbeitern der Job-Börse.

Nachdem es die letzten Jahre immer geregnet hatte, durften sich die Organisatoren und Besucher über bestes Wetter und einen schönen Sommerabend freuen. Vorsorglich hatte man aber ein Zelt gekauft und aufgestellt, meinte Rolf Siedler.

Der Name „Gartengeflüster“ leitet sich davon ab, dass dort, wo heute Kopfsteinpflaster um das katholische Haus der Kirche

verlegt ist, früher ein Garten angelegt war. Bei Gegrilltem und Getränken konnten Nachbarn, Freunde und Bekannte handgemachter Musik lauschen.

„Eine wilde Mischung“, versprach Rolf Siedler und übernahm die Gitarre sowie den Gesang. Zusammen mit Norbert Botschek am Saxofon und Gesang, Matthias Kehrlé am Bass und Steffen Köble am Schlagzeug, ließ er lateinamerikanische Melodien aus Brasilien wie den Bossa „Gentle Rain“ oder das kubanische Lied „El cuarto de Tula“ erklingen.

Nach einem Abstecher in die Filmmusik mit dem Titel „Freedom“ aus „Django Unchained“



Musikalisches „Gartengeflüster“ mit (v. l.) Steffen Köble, Matthias Kehrlé, Dr. Rolf Siedler und Norbert Botschek. *Foto: SW*

ging's nach Deutschland mit dem „Konjunktur-Cha-Cha“ und schließlich wechselten sie zum Blues. Rolf Siedler erzählte zu je-

dem der Titel eine kleine Anekdote. Bei ausgelassener Stimmung verweilten die Besucher noch gerne. *Sarah Wanner*